

Leserseite

Postkarte von Koni zum Artikel «Koni will sich von seiner Modelleisenbahn trennen» in der LOKI 6|2018

Sehr geehrter Koni, es freut mich sehr, dass Sie für Ihre Anlage einen Abnehmer gefunden haben. Und ich wünsche viel Spass beim Bau der neuen Anlage. Herzlichst, Ihr Zoltan Tamassy



Leserbrief von Mauro Zecchetto vom 31. Juli 2018 zum Editorial «Schon wieder RhB? Ja, schon wieder.» in der LOKI 7-8|2018

Sehr geehrte Herren Roth und Tamassy

Beim Lesen der Ausgabe 7-8|2018 habe ich in der Einleitung unter dem Titel «Schon wieder RhB?» lesen können, dass Sie keine oder nur wenige Nicht-RhB-Anlagen finden würden, die in der LOKI gezeigt werden könnten. Dies hat mich veranlasst, mir Gedanken über Ihre Leserschaft und ihre möglichen Anlagen zu machen. Zudem habe ich mir überlegt, was denn eine Anlage erfüllen muss, um in der LOKI vorgestellt zu werden. Sind die Anforderungen der Herausgeber vielleicht zu hoch?

Ich freue mich immer, wenn Anlagen gezeigt werden, die an Perfektion kaum noch zu überbieten sind. Wo kaum noch unterschieden werden kann: Modell oder Vorbild? Aber ist das die Realität in den Modellbauzimmern der Leserschaft? Ich bin überzeugt, dass bei Ihrer werten Leserschaft sehr viele sehr schöne Anlagen vorhanden oder im Bau sind. Diese Anlagen werden nach bestem Wissen und Können der Erbauer erstellt. Dass da nicht jeder Grashalm, nicht jeder Mast oder sonst etwas genau wie im Vorbild verbaut werden kann, ist völlig normal. Zudem gibt es Modellbauer, die aus unterschiedlichsten

Gründen nie in der Lage sein werden, eine solch perfekte Anlage zu bauen. Da könnte ich mir sogar ein gewisses Frustpotenzial vorstellen. Das wäre dann definitiv mehr als nur kontraproduktiv. Die Vorstellung einer Anlage sollte die Vielfältigkeit unseres Hobbys aufzeigen, und damit sollte versucht werden, das Hobby am Leben zu erhalten und neue Modelleisenbahner zu motivieren. Bei mir gilt: Es fährt, was mir gefällt und Freude macht.

Ich würde mich freuen, wenn Sie diesen Leserbrief in einer der nächsten LOKI-Ausgaben veröffentlichen würden. In Diskussionen mit Kollegen musste ich feststellen, dass ich mit dieser Meinung nicht alleine bin. Es ist mir auch bewusst, dass viele im stillen Kämmerlein dem Modelleisenbahnhobby nachgehen und es nicht an die «grosse» Öffentlichkeit tragen. Haben Sie schon einmal daran gedacht, einen Aufruf an die Leserschaft zu machen, um geeignete Anlagen zu finden?

Als langjähriger Leser Ihrer Zeitschrift freue ich mich immer auf das Erscheinen der LOKI. Zwangsläufig habe ich auch schon viele Herausgeber und Redaktoren erlebt. Ich betreibe dieses Hobby schon viele Jahre und habe schon verschiedene Anlagen ge-

baut. Ich lebe nach dem Motto «Mir muss es gefallen, und ich bestimme, was gerade auf den Schienen unterwegs ist». Da mache ich auch kein Geheimnis daraus. Sollten Sie Fragen zu meinem Leserbrief haben, können Sie mich selbstverständlich kontaktieren. Ich bedanke mich für Ihr Entgegenkommen und wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg beim Herausgeben der LOKI.

Freundliche Grüsse
Mauro Zecchetto

Sehr geehrter Herr Zecchetto

Vielen Dank für Ihre Worte! Sehr gerne nehme ich mir Ihren Rat zu Herzen und möchte hiermit die werte LOKI-Leserschaft aufrufen:

Haben Sie eine Modellanlage, die Sie gerne an die «grosse» Öffentlichkeit tragen möchten? Es muss nicht jeder Grashalm, nicht jeder Mast oder sonst etwas genau wie im Vorbild verbaut sein. Ganz gemäss dem Motto «Es fährt, was mir gefällt und Freude macht».

Dann kontaktieren Sie uns ungeniert!

Herzlichst, Ihr Zoltan Tamassy